

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19427
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	211 32
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.08.1998
Anzahl Abschnitte	20	Fläche / Länge [m²/m]	7528,608
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehntes, weit verzweigtes System aus Knicks und Doppelknicks mit meist flachen, bis 0,5 m hohen und bis 2 m breiten Wällen. Die überwiegend lockere, nur streckenweise dichte Baumschicht besteht aus sehr hohen, alten Stiel-Eichen, die streckenweise Kronenschluß bilden. Die Strauchschicht ist meist sehr dicht, streckenweise mehrreihig und vielstämmig aus durchgewachsenem Weißdorn, der bis in die hohe Strauchschicht bzw. niedrige Baumschicht reicht. Der meist dominierende Gehölzbestand aus Weißdorn ist streckenweise locker durchsetzt bzw. wechselt sich ab mit dichtem, hohen Schlehengebüsch, hohen, oft vielstämmigen Haseln und in der niedrigen Strauchschicht z.T. dichten Bombeergebüsch. Die Strauchschicht ist in allen Schichten locker von Berg-Ahorn, Zitter-Pappel, Hainbuche, Faulbaum, Schwarz-Erle und verschiedenen Weiden durchsetzt. Im nordöstlichen Teil des Doppelknicks parallel zum Amerkamp befindet sich ein einzelner, ca. 6 m hoher, vierstämmig durchgewachsener Baum des Europäischen Pfaffenhütchens mit einem Stammdurchmesser von ca. 25 cm. Die Krautschicht ist überwiegend dicht und artenreich. Südlich des Baumschulgeländes am Brookkuhlen ist der Knick z.T. zu einer Baumreihe aus Eichen degradiert, die Hainbuchen in der niedrigen Baumschicht wurden gefällt.

Das Knicksystem hat sich gegenüber der Kartierung von 1981 nicht wesentlich verändert. Die Artenliste der alten Kartierung wurde übernommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich der A 7, an den Gebieten Netthören, Behntkamp, Brook und Brookkuhlen		
Nachbarnutzung/en	Wiesen, Weiden		
Rechtswert (X)	560889	Hochwert (Y)	5941550
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [2 / Anteil: 2%], Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 80%]		

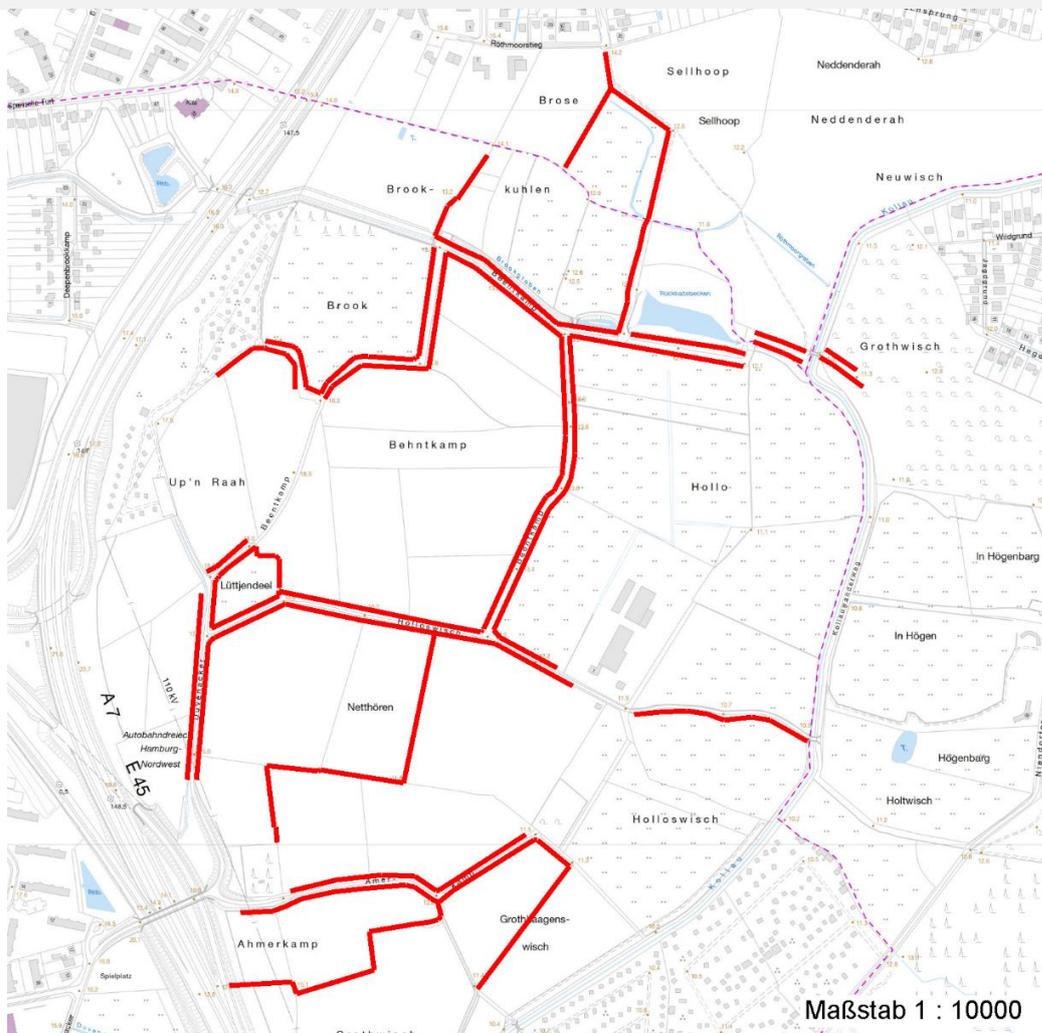
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19427
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	211 32
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.08.1998
Anzahl Abschnitte	20	Fläche / Länge [m²/m]	7528,608
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
19427	19426	6040	211	25.08.2006	K	6042	32
19427	72113	9999	1674	15.10.1981	>	6042	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen (Autobahn)
Wertgesichtspunkte	Betonung von Topographie und Naturraum Wertvoller Altbaumbestand Strukturvielfalt Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19427
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	211 32
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.08.1998
Anzahl Abschnitte	20	Fläche / Länge [m²/m]	7528,608
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Landschaftstypische Ausprägung wertvolle Vernetzungsbiotope dichte Strauchschicht
Bedeutung für Tiergruppe	alte Eichen Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Holzbewohnende Insekten Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flache Knickwälle
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	5 %

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19427
			DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	211 32
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	07.08.1998
Anzahl Abschnitte	20		Fläche / Länge [m²/m]	7528,608
			Breite (lineare Abb.) [m]	6

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	X		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	h		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	X		-								X			3		
Salix spec. (Weide)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-													

